

Erste Inbetriebnahme

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen.
Entfernen Sie die Transportsicherung, wie im Kapitel „Installation“ beschrieben.

Waschmaschine einschalten

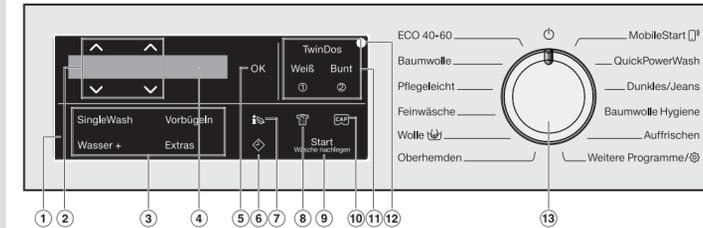
■ Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Baumwolle*.

Das Begrüßungssignal ertönt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Das Display führt Sie jetzt durch die Erste Inbetriebnahme, welche sich in 5 Schritte aufgliedert.

Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

Bedienung



1. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus dem Display und verschiedenen Sensortasten.

2. **Sensortasten** $\wedge \vee$
Mit den Sensortasten $\wedge \vee$ können die Werte im Display geändert werden.

3. **Sensortasten für Extras**
Sie können die Waschprogramme mit Extras ergänzen.

4. **Display**
Im Display werden verschiedene Werte angezeigt und/oder ausgewählt.

5. **Sensortaste OK**
Mit der Sensortaste OK bestätigen Sie die gewählten Werte.

6. **Sensortaste** \diamond
Die Sensortaste \diamond startet die Startvorwahl.

7. Sensortaste \mathfrak{I}

Über die Sensortaste \mathfrak{I} erhalten Sie die Informationen über den Energie- und Wasserverbrauch Ihrer Waschmaschine.

8. **Sensortaste** \mathfrak{W}
Sie können in 3 Stufen den Verschmutzungsgrad der Wäsche angeben. Die Sensortaste ist nur aktiv bei aktivierter Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

9. **Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen***

A Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.

B Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

Umweltfreundliches Waschen

- Energie- und Wasserbedarf effiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleich bleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Waschttemperatur gesenkt werden.

- Zum Beispiel hat das Programm *ECO 40-60* eine längere Programmlaufzeit als das Programm *Baumwolle 40 °C* oder *60 °C*. Das Programm *ECO 40-60* ist jedoch vom Energie- und Wasserverbrauch effizienter besitzt jedoch eine längere Programmlaufzeit.

Bedienung der Sensortasten

Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.
Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell angewählt
Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich

10. Sensortaste \mathfrak{C}

Aktiviert die Cap-Dosierung über den Waschmittel-Einspülkasten.

11. **Sensortaste *TwinDos* mit den Zusatzsensortasten *Weiß* und *Bunt***
Über die Sensortaste *TwinDos* deaktivieren oder aktivieren Sie die automatische Waschmitteldosierung.

12. **Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.

13. **Programmwähler**
Zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird die Waschmaschine eingeschaltet und über Programmwählerstellung \odot ausgeschaltet

A Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.

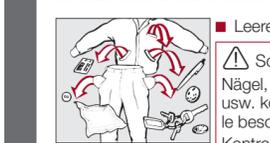
B Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.

- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.

Wäsche vorbereiten

1. Wäsche vorbereiten



■ Leeren Sie die Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.

Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegekettchen enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Programm wählen

Es gibt 3 Möglichkeiten der Programmwahl.

1. Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige

2. Anwahl von weiteren Programmen über Programmwählerstellung „Weitere Programme/“ und Display.

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *Weitere Programme/*. Im Display steht: *Seide*

■ Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis das gewünschte Programm im Display steht.

■ Bestätigen Sie das Programm mit der Sensortaste OK.

3. Anwahl der Programme über Programmwählerstellung *MobileStart* und *Miele App*

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart*.

Im Display steht: Wäsche einfüllen, Tür schließen und „Start“ drücken. Gerät ist fernbedienbar

■ Folgen Sie den Anweisungen im Display und starten Sie das Programm.

Im Display steht: \mathfrak{C} *MobileStart*
Die Waschmaschine kann jetzt mit der Miele App bedient werden.

Programm wählen

3. Waschmaschine beladen

Tür öffnen

- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tür schließen

- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur/Drehzahl wählen

- Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$ ober- oder unterhalb der Temperatur- oder Drehzahlangabe im Display, bis die gewünschte Temperatur/Drehzahl im Display steht.

Extras wählen

Es gibt 2 Möglichkeiten, Extras zu wählen.

1. Direkt über die Sensortasten

- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.

2. Über die Sensortaste *Extras* und das Display

■ Berühren Sie die Sensortaste *Extras*. Im Display steht: Kein Extra

■ Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis das gewünschte Extra im Display steht und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK

5. Waschmittel zugeben

Verschmutzungsgrad

Die Sensortaste \mathfrak{W} ist nur aktiv bei aktiver Sensortaste *TwinDos*.

- \mathfrak{W} Leicht
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar
- \mathfrak{W} Normal
Verschmutzungen sind sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar
- \mathfrak{W} Stark
Verschmutzungen und/oder Flecken sind klar erkennbar

Startvorwahl/SmartStart

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden.

SmartStart

Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihre Waschmaschine automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

6. Waschmittel zugeben

- Berühren Sie die Sensortaste \mathfrak{C} . Im Display steht: Kein Cap ✓
- Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis die gewünschte Cap im Display steht.
- Bestätigen Sie die Cap mit der Sensortaste OK.

7. Waschmittel zugeben

Weitere Informationen zu Waschmittel, Caps und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel“ in der Gebrauchsanweisung.

8. Einsatz von Waschmittel Tabs oder Pods

Geben Sie Waschmittel Tabs oder Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

9. TwinDos-Dosierung ändern

Sie können die vorgeschlagene farbliche Zusammensetzung der Wäsche ändern.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Weiß* oder *Bunt*.

10. TwinDos-Dosierung ausschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste *TwinDos*. Die Sensortaste leuchtet nur noch gedimmt und die Dosierung ist ausgeschaltet.

Waschmittel einfüllen

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind. Beachten Sie die Verwendungshinweise und Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.

Achten Sie darauf, dass die *TwinDos* Dosierung ausgeschaltet ist.

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

■ Waschmittel für die Vorwäsche

■ Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen

■ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung einschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste \mathfrak{C} . Im Display steht: Kein Cap ✓

■ Berühren Sie die Sensortasten $\vee \wedge$, bis die gewünschte Cap im Display steht.

■ Bestätigen Sie die Cap mit der Sensortaste OK.

Weitere Informationen zu Waschmittel, Caps und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschmittel“ in der Gebrauchsanweisung.

9. Einsatz von Waschmittel Tabs oder Pods

Geben Sie Waschmittel Tabs oder Pods immer direkt zur Wäsche in die Trommel. Eine Zugabe über den Waschmittel-Einspülkasten ist nicht möglich.

10. TwinDos-Dosierung ändern

Sie können die vorgeschlagene farbliche Zusammensetzung der Wäsche ändern.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Weiß* oder *Bunt*.

11. TwinDos-Dosierung ausschalten

■ Berühren Sie die Sensortaste *TwinDos*. Die Sensortaste leuchtet nur noch gedimmt und die Dosierung ist ausgeschaltet.

Programm starten

6. Programm starten

■ Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.
Im Display wird der Programmstatus angezeigt

Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.

Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:

■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Display nicht das Symbol \mathfrak{L} leuchtet.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Im Display steht: Bitte warten

■ Warten Sie, bis folgendes Display leuchtet: \mathfrak{I} Türöffnung möglich

■ Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.

■ Schließen Sie die Tür.

■ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

7. Programmende

Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt. Im Display wechselt die Anzeige zwischen: Ende/Knitterschutz und \mathfrak{I} Taste Start drücken

■ Entriegeln Sie die Tür entweder über die Berührung der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position \odot .

Die Tür wird entriegelt.

Tipp: Nach dem Knitterschutz wird die Tür automatisch entriegelt.

■ Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.

■ Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben.
Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

■ Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

■ Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Extras

Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

SingleWash

Ermöglicht das effiziente Waschen von einer sehr kleinen Beladungsmenge (< 1 kg) in einem normalen Waschprogramm. Die Waschzeit wird verkürzt. Folgende Empfehlungen beachten:

- Flüssigwaschmittel verwenden
- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge auf maximal 50% des angegebenen Wertes für ½ Beladung.

Vorbügeln

Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50 %. Beachten Sie die Angaben im Display. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis. Die Oberbekleidung muss trockengeeignet \mathfrak{D} \mathfrak{D} und bügelfest \mathfrak{A} sein.

Wasser +

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Im Programm *Nur Spülen/Stärken* wird ein zweiter Spülgang durchgeführt.

Sie können andere Funktionen für das Extra *Wasser +* wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

Extra schonend

Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.

AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäscheposten. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäscheposten muss trockengeeignet \mathfrak{D} \mathfrak{D} und bügelfest \mathfrak{A} sein.

Quick

Der Programmablauf wird verkürzt. Die Waschmechanik und der Energieeinsatz werden erhöht.

Flecken

Zur Reinigung verfleckter Wäsche. Der Programmablauf des Waschprogramms wird geändert.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 6 Stunden wählen, wie im Kapitel „Einstellungen“ beschrieben.

Die Werkeinstellung beträgt 30 Minuten

Intensiv

Für besonders stark verschmutzte und strapazierfähige Wäsche. Durch eine Verstärkung der Waschmechanik und den Einsatz von mehr Heizenergie wird die Reinigungswirkung erhöht.

Extra leise

Die Geräuschenentwicklung während des Waschprogramms wird reduziert. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen möchten. Die Endschleuderdrehzahl wird automatisch auf \mathfrak{L} (Spülstop) eingestellt. Die Programmdauer verlängert sich.

Extra schonend

Die Trommelbewegung und die Waschzeit werden reduziert. Leicht verschmutzte Textilien werden schonender gewaschen.

AllergoWash

Bei erhöhten hygienischen Anforderungen an den Wäscheposten. Durch einen erhöhten Energieverbrauch werden die Temperaturhaltezeiten verlängert und durch einen erhöhten Wassereinsatz die Spülwirkung erhöht. Der Wäscheposten muss trockengeeignet \mathfrak{D} \mathfrak{D} und bügelfest \mathfrak{A} sein.

Quick

Der Programmablauf wird verkürzt. Die Waschmechanik und der Energieeinsatz werden erhöht.

Flecken

Zur Reinigung verfleckter Wäsche. Der Programmablauf des Waschprogramms wird geändert.

◀ fold here

Programmübersicht

Programme	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäscheart	Extras
ECO 40-60 ²	9,0	90 °C bis kalt	für normal verschmutzte Baumwollwäsche In einem Waszyklus kann ein Wäscheposten aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Baumwolle	9,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Feinwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	(A, I)
Oberhemden	1,0/2,0	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
MobileStart	-	-	Wird das voreingestellte Extra Vorbügeln ausgeschaltet, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
QuickPowerWash	4,0	60 °C – 40 °C	Normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm <i>Baumwolle</i> gewaschen werden	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Dunkles/Jeans	3,0	60 °C bis kalt	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Baumwolle Hygiene	9,0	90 °C bis 60 °C	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen oder für die besondere hygienische Anforderungen bestehen	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Auffrischen	1,0	-	Sichere Entfernung von Viren und Bakterien in Kombination mit Extra AllegoWash und Waschtimedosierung über TwinDos mit UltraPhase1 und 2. Geprüft und bestätigt von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen.	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Seide	1,0	30 °C bis kalt	Trockene, nicht verschmutzte Oberbekleidung aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe, die leicht verknittert ist	(A, I)
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Imprägnieren	2,5	40 °C	Funktions textilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Zur Nachbehandlung von Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern	(B, D)
Sportwäsche	3,0	60 °C bis kalt	Dadurch wird eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung erzielt.	(A, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Automatic plus	6,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Kopfkissen	2 (40x60cm) 1 (60x80 cm)	60 °C bis kalt	Bekleidung und Flece	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Gardinen	2,0	40 °C bis kalt	Farblich sortierter Wäscheposten aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Daunen	2,0	60 °C bis kalt	Waschbare Kissen mit Synthetik-Füllung	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Neue Textilien	2,0	40 °C bis kalt	Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Federbetten	2,5	60 °C bis kalt	Jacken, Schlafsäcke, Kissen und andere Textilien mit Daunenfüllung	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Finish Dampf	2,0	-	Neue Textilien aus Baumwolle, synthetischen Fasern und neue Frottier-textilien	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Nur Spülen/Stärken	8,0	-	Oberbetten und Kopfkissen mit Feder- oder Daunenfüllungen	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Pumpen/Schleudern	-	-	Feuchte, frisch gewaschene und geschleuderte Oberbekleidung aus Baumwolle oder Leinen, bei der die Knitterbildung reduziert werden soll	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
Maschine reinigen	ohne Beladung	85 °C	Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien / Tischdecken, Servietten, Berufsbeleidung, die gestärkt werden müssen	(A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K)
			Nur Pumpen: Drehzahl auf 0 U/min stellen	(D)
			Durch häufiges Waschen mit niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr einer Verkeimung der Waschmaschine. Durch die Reinigung der Waschmaschine wird die Anzahl von Keimen, Pilzen und des Biofilms deutlich reduziert und eine Geruchsbildung verhindert.	

¹Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energieeffizientierung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014.

(A) = SingleWash; (B) = Vorbügeln; (C) = Wasser +; (D) = Wasser +; (E) = Flecken; (F) = Vorwäsche; (G) = Einweichen; (H) = ; (I) = Extra leise; (J) = Extra schonend; (K) = AllergoWash

PROGRAMMÜBERSICHT

Empfehlung Miele Waschmittel	Miele UltraPhase 1 und 2		Miele Caps	
	✓	✗	✓	✗
ECO 40-60	✓	-	✓	✓
Baumwolle	✓	-	✓	✓
Pflegeleicht	✓	-	✓	✓
Feinwäsche	✓	✓	✓	-
Wolle	-	✓	-	-
Oberhemden	✓	-	✓	✓
QuickPowerWash	✓	-	-	-
Dunkles/Jeans	✓	✓	✓	-
Baumwolle Hygiene	✓	-	✓	✓
Seide	-	✓	-	-
Outdoor	-	✓	-	-
Express 20	✓	-	✓	-
Sportwäsche	-	✓	-	-
Automatic plus	✓	-	✓	✓
Kopfkissen	✓	-	-	-
Gardinen	✓	-	-	✓
Daunen	-	✓	-	-
Neue Textilien	✓	-	✓	-
Federbetten	-	✓	-	-
Nur Spülen/Stärken	-/-	-/-	✓/-	-/-

- ✓ Empfehlung
- ✗ keine Empfehlung
- Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
- Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
- Additiv (z. B. Booster)

← fold here

Waschmittel

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

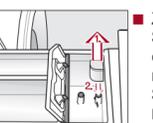
Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten auch bei ausschließlicher Nutzung von TwinDos.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.
- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

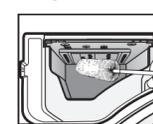


Flüssigstärke führt zum Verkleben. Der Saugheber im Fach funktioniert nicht mehr und das Fach kann überlaufen. Reinigen Sie nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich.

← fold here

Reinigung und Pflege

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



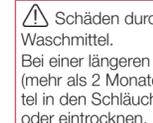
- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspülkästen des Waschmittel-Einspülkastens
- Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Hygiene Info (Trommelreinigung)

Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Maschine reinigen*. Die Meldung im Display beachten: Hygiene-Info: Programm mit mind. 75°C oder „Masch. reinigen“ benutzen

TwinDos reinigen



- Schäden durch eingetrocknetes Waschmittel. Bei einer längeren Benutzungspause (mehr als 2 Monate) kann das Waschmittel in den Schläuchen zähflüssig werden oder eintrocknen. Die Schläuche können verstopfen und müssen durch den Kundendienst gereinigt werden. Reinigen Sie das TwinDos-System.

Für die Reinigung benötigen Sie die Reinigungskartusche „TwinDosCare“ oder einen TwinDos-Nachfüllkartusche erhältlich unter www.shop.miele.com.

← fold here

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
Türverriegelung Kundendienst	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Tür nochmals. Starten Sie erneut das Programm. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.
Wasserablauf Siehe	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
Wasserzulauf Siehe	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
Waterproof schließen Kundendienst	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst.
Kundendienst Fehler F	Ein Defekt liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. Starten Sie das Programm nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.
Türetriegelung Kundendienst	Das Türschloss ist blockiert. <ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie den Kundendienst.

← fold here

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Dosierung prüfen	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die eingestellte Dosiermenge bei TwinDos. Reduzieren Sie eingestellte die Dosiermenge in 10 % Schritten. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Hygiene-Info: Programm mit mind. 75°C oder „Masch. reinigen“ benutzen	Beim Waschen wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie über die Programmwählerstellung <i>Weitere Programme</i> im Untermenü <i>Pflege</i> das Programm <i>Maschine reinigen</i>. Starten Sie das Programm <i>Maschine reinigen</i> mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert.
Waschmaschine ausrichten	Das Extra <i>Vorbügeln</i> am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Ausrichten“). Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra <i>Vorbügeln</i> betrieben werden.
fast leer. Noch wenige Waschgänge möglich	Das Waschmittel in der Kartusche ist bald aufgebraucht. Ca. 4 bis 8 Waschgänge sind noch möglich. <ul style="list-style-type: none"> Besorgen Sie eine neue Kartusche.
„TwinDos“ nutzen oder Pflege starten. Siehe	TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden längere Zeit nicht benutzt. <ul style="list-style-type: none"> Nutzen Sie TwinDos bei einem der nächsten Waschgänge. Führen Sie die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos -Pflege“ beschrieben.
TwinDos-Pflege für Fach ① starten. Siehe	TwinDos oder die automatische Dosierung über Fach ① und/oder ② wurden zu lange nicht benutzt. Es besteht die Gefahr, dass das Waschmittel in den Schläuchen eintrocknet. <ul style="list-style-type: none"> Führen Sie sofort die TwinDos-Pflege durch, wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „TwinDos-Pflege“ beschrieben.

← fold here

Kurzgebrauchsanweisung

Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 12 402 510 / 00

← fold here

